



**Verein Werkstätte Drahtzug,  
Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung**

Jahresrechnung 2016

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des  
**Vereins Werkstätte Drahtzug, Zürich**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Werkstätte Drahtzug für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG



Erich Meier  
*Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor*



Philipp Rüegg

Zürich, 7. Februar 2017

*Beilage:*

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# BILANZ

	Referenz Anhang	31.12.2016	31.12.2015
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		3'049'195.34	2'829'026.56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	421'901.30	544'379.45
Sonstige kurzfristige Forderungen		0.00	16'982.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.2	370'579.10	399'618.75
		<b>3'841'675.74</b>	<b>3'790'007.01</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	2.3	12'293.75	12'288.35
Sachanlagen	2.4	428'495.25	394'077.60
Immaterielle Anlagen	2.5	100'997.50	70'313.25
		<b>541'786.50</b>	<b>476'679.20</b>
		<b>4'383'462.24</b>	<b>4'266'686.21</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		182'219.35	143'086.55
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Vorauszahlungen	2.6	183'061.87	111'757.88
Kurzfristige Rückstellungen	2.7	306'670.00	315'089.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.8	206'605.85	116'931.10
		<b>878'557.07</b>	<b>686'864.53</b>
<b>Fondskapital</b>	5.1 / 5.3	<b>1'031'812.00</b>	<b>832'561.10</b>
<b>Total Fremdkapital (inkl. Fondskapital)</b>		<b>1'910'369.07</b>	<b>1'519'425.63</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Gebundenes Kapital	5.5	56'661.50	51'878.20
Freies Kapital	5.6	2'387'196.81	2'688'159.59
Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen	5.7	29'234.86	7'222.79
		<b>2'473'093.17</b>	<b>2'747'260.58</b>
		<b>4'383'462.24</b>	<b>4'266'686.21</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

	Referenz Anhang	2016	2015
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
Erhaltene Zuwendungen	3.1	44'932.15	83'213.33
Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter	3.2	6'101'658.25	6'266'057.35
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		2'244'575.41	2'321'510.85
Erlöse Begleitetes Wohnen	3.3	328'436.05	339'526.00
Sonstige Erträge		34'328.10	31'862.05
		<b>8'753'929.96</b>	<b>9'042'169.58</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
Material- und Dienstleistungsaufwand		-488'826.00	-509'032.60
Personalaufwand	3.4	-6'736'470.95	-6'540'301.50
Betriebs- und Unterhaltsaufwand		-635'302.57	-587'302.80
Raumaufwand		-592'848.25	-571'294.55
Verwaltungsaufwand		-126'016.73	-147'528.97
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-64'696.20	-48'456.50
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens		-193'139.50	-141'717.20
		<b>-8'837'300.20</b>	<b>-8'545'634.12</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-83'370.24</b>	<b>496'535.46</b>
Finanzergebnis	3.5	8'169.33	8'019.85
Gewinne aus Veräußerungen von Anlagevermögen		284.40	0.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-74'916.51</b>	<b>504'555.31</b>
Veränderung des Fondskapitals		-199'250.90	-221'225.45
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen Organisationskapital</b>		<b>-274'167.41</b>	<b>283'329.86</b>
<b>Zuweisungen / Verwendungen</b>			
Gebundenes Kapital		-4'783.30	-7'367.75
Freies Kapital		300'962.78	-253'570.55
Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen		-22'012.07	-22'391.56
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

	Referenz Anhang	2016	2015
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis vor Zuweisung / Verwendung Organisationskapital		-274'167.41	283'329.86
Veränderung des Fondskapitals		199'250.90	221'225.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	4.1	193'139.50	141'717.20
Veränderung Rückstellungen		-8'419.00	72'327.00
Veränderung Forderungen		139'460.40	-154'526.22
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		29'039.65	231'474.40
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		110'436.79	-186'401.57
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		89'674.75	-32'237.65
		<b>478'415.58</b>	<b>576'908.47</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Finanzanlagen		-5.40	-6.35
Investitionen in Sachanlagen		-199'714.05	-92'998.50
Investitionen in Immaterielle Anlagen		-58'527.35	-37'343.95
	4.2	<b>-258'246.80</b>	<b>-130'348.80</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>220'168.78</b>	<b>446'559.67</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.		2'829'026.56	2'382'466.89
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.		3'049'195.34	2'829'026.56
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>220'168.78</b>	<b>446'559.67</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2016	Referenz Anhang	Bestand 1.1.2016	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2016
<b>Fondskapital</b>							
zweckgebundene Fonds							
Schwankungsfonds KSA	5.1	797'585.00	234'227.00	0.00	0.00	234'227.00	1'031'812.00
Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	5.3	3'059.65	296.45	0.00	-3'356.10	-3'059.65	0.00
Fonds Investitionen	5.3	31'916.45	31'500.00	0.00	-63'416.45	-31'916.45	0.00
Fonds Soziale Anlässe	5.3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>832'561.10</b>	<b>266'023.45</b>	<b>0.00</b>	<b>-66'772.55</b>	<b>199'250.90</b>	<b>1'031'812.00</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Grundkapital	5.4	p.m.					p.m.
Gebundenes Kapital							
Finanzierung Mobilität	5.5	51'878.20	41'796.30	0.00	-37'013.00	4'783.30	56'661.50
Freies Kapital	5.6	2'688'159.59	0.00	-22'012.07	-278'950.71	-300'962.78	2'387'196.81
Gewinn- und Verlustvortrag IV- Massnahmen	5.7	7'222.79	0.00	22'012.07	0.00	22'012.07	29'234.86
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2'747'260.58</b>	<b>41'796.30</b>	<b>0.00</b>	<b>-315'963.71</b>	<b>-274'167.41</b>	<b>2'473'093.17</b>

2015	Referenz Anhang	Bestand 1.1.2015	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2015
<b>Fondskapital</b>							
zweckgebundene Fonds							
Schwankungsfonds KSA	5.1	604'826.00	192'759.00	0.00	0.00	192'759.00	797'585.00
Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	5.3	6'509.65	0.00	0.00	-3'450.00	-3'450.00	3'059.65
Fonds Investitionen	5.3	0.00	57'000.00	0.00	-25'083.55	31'916.45	31'916.45
Fonds Soziale Anlässe	5.3	0.00	467.00	0.00	-467.00	0.00	0.00
<b>Total Fondskapital</b>		<b>611'335.65</b>	<b>250'226.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-29'000.55</b>	<b>221'225.45</b>	<b>832'561.10</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Grundkapital	5.4	p.m.					p.m.
Gebundenes Kapital							
Finanzierung Mobilität	5.5	44'510.45	32'767.75	0.00	-25'400.00	7'367.75	51'878.20
Freies Kapital	5.6	2'434'589.04	275'962.11	-22'391.56	0.00	253'570.55	2'688'159.59
Gewinn- und Verlustvortrag IV- Massnahmen	5.7	-15'168.77	0.00	22'391.56	0.00	22'391.56	7'222.79
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>2'463'930.72</b>	<b>308'729.86</b>	<b>0.00</b>	<b>-25'400.00</b>	<b>283'329.86</b>	<b>2'747'260.58</b>

# ANHANG

## ALLGEMEINES

(alle Werte in CHF, Wert in Klammern: Vorjahr)

Beim Verein Werkstätte Drahtzug, Zürich, handelt es sich um eine in Vereinsform gemäss ZGB organisierte gemeinnützige Institution. Zweck ist, für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Geschützte Werkstätten zu führen und ihnen Arbeit sowie ein Zusatzeinkommen zu ermöglichen, Tagesstätten zu führen und ihnen eine Tagesstruktur zu ermöglichen, Wohnmöglichkeiten zu betreiben und Massnahmen beruflicher Art der Invalidenversicherung durchzuführen.

### 1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

#### 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Verein Werkstätte Drahtzug erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21. Zusätzlich werden die gemäss Schweizerischem Obligationenrecht verlangten Informationen aufgeführt.

#### 1.2 Bewertungsgrundlage und -grundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Per Bilanzstichtag wurden keine Aktiven oder Passiven in Fremdwährungen gehalten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich basierend auf historischen Werten (zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelwertberichtigung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von den erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

### 2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	422'819	545'919
Delkredere	-918	-1'540
<b>Total</b>	<b>421'901</b>	<b>544'379</b>

#### 2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2016	31.12.2015
Abgrenzung Beiträge der öffentlichen Hand	312'760	331'786
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	57'819	67'833
<b>Total</b>	<b>370'579</b>	<b>399'619</b>

#### 2.3 Finanzanlagen

	31.12.2016	31.12.2015
Mietkaution Lager Zollikon	11'294	11'288
Anteilscheine Share Com	1'000	1'000
<b>Total</b>	<b>12'294</b>	<b>12'288</b>

#### 2.4 Sachanlagen und 2.5 Immaterielle Anlagen

Leistungsabteilungen des Kantons Zürich für Sach- und Immaterielle Anlagen (Investitionsbeiträge/Sofortabschreibungen) sind aufgrund von Vorgaben des Kantonalen Sozialamtes (KSA) in den Anlagespiegeln separat ausgewiesen.

Die Sach- und Immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen und Sofortabschreibungen bilanziert. Entsprechend den "Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich" ist ab 3'000 pro Anschaffung eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, welche innerhalb der minimalen Vorgaben des KSA liegen.

Für die Zugänge siehe **4.2** Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

## 2.4 Sachanlagen 2016

<b>Anfangsbestand Sachanlagen Nettobuchwert</b>	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	IT-Hardware	Anlagen im Bau	Total
Nutzungsdauer	5 / 10 Jahre	5 Jahre	3 Jahre	keine Abschr.	
Nettobestand 1.1.2016	259'103	60'006	5'752	69'217	<b>394'078</b>
<b>Sachanlagen Bruttowerte</b>					
Bestand 1.1.2016	1'818'074	367'995	482'883	69'217	<b>2'738'169</b>
Zugänge	69'985	67'000	5'309	57'420	<b>199'714</b>
Abgänge	-16'060	-57'506	-17'455	0	<b>-91'021</b>
Reklassifikation	2'237	-9'026	14'903	-57'344	<b>-49'230</b>
Bestand 31.12.2016	1'874'236	368'463	485'640	69'293	<b>2'797'632</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen Sachanlagen</b>					
Bestand 1.1.2016	-1'297'622	-294'797	-434'672	0	<b>-2'027'091</b>
Planmässige Abschreibungen	-91'425	-20'177	-4'465	0	<b>-116'067</b>
Abgänge	9'072	57'506	12'760	0	<b>79'338</b>
Reklassifikation	0	0	0	0	<b>0</b>
Bestand 31.12.2016	-1'379'975	-257'468	-426'377	0	<b>-2'063'820</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>					
Bestand 1.1.2016	-261'349	-13'192	-42'459	0	<b>-317'000</b>
Zugänge	0	0	0	0	<b>0</b>
Abgänge	6'988	0	4'695	0	<b>11'683</b>
Bestand 31.12.2016	-254'361	-13'192	-37'764	0	<b>-305'317</b>
<b>Schlussbestand Sachanlagen Nettobuchwerte</b>					
Nettobestand 31.12.2016	239'900	97'803	21'499	69'293	<b>428'495</b>

## 2.4 Sachanlagen 2015

<b>Anfangsbestand Sachanlagen Nettobuchwert</b>	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	IT-Hardware	Anlagen im Bau	Total
Nutzungsdauer	5 / 10 Jahre	5 Jahre	3 Jahre	keine Abschr.	
Nettobestand 1.1.2015	283'329	77'054	4'924	0	<b>365'308</b>
<b>Sachanlagen Bruttowerte</b>					
Bestand 1.1.2015	1'775'475	366'585	479'097	0	<b>2'621'157</b>
Zugänge	45'693	1'409	18'784	27'113	<b>92'999</b>
Abgänge	-18'091	0	0	0	<b>-18'091</b>
Reklassifikation	14'997	0	-14'997	42'104	<b>42'104</b>
Bestand 31.12.2015	1'818'074	367'994	482'884	69'217	<b>2'738'169</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen Sachanlagen</b>					
Bestand 1.1.2015	-1'230'797	-276'339	-431'714	0	<b>-1'938'849</b>
Planmässige Abschreibungen	-84'083	-18'458	-3'792	0	<b>-106'333</b>
Abgänge	18'091	0	0	0	<b>18'091</b>
Reklassifikation	-833	0	833	0	<b>0</b>
Bestand 31.12.2015	-1'297'622	-294'797	-434'673	0	<b>-2'027'091</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>					
Bestand 1.1.2015	-261'349	-13'192	-42'459	0	<b>-317'000</b>
Zugänge	0	0	0	0	<b>0</b>
Abgänge	0	0	0	0	<b>0</b>
Bestand 31.12.2015	-261'349	-13'192	-42'459	0	<b>-317'000</b>
<b>Schlussbestand Sachanlagen Nettobuchwerte</b>					
Nettobestand 31.12.2015	259'103	60'006	5'752	69'217	<b>394'078</b>



<b>2.5 Immaterielle Anlagen 2016</b>			<b>2.5 Immaterielle Anlagen 2015</b>		
<b>Anfangsbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert</b>	IT-Software	Total	<b>Anfangsbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert</b>	IT-Software	Total
Nutzungsdauer	3 Jahre		Nutzungsdauer	3 Jahre	
Nettobestand 1.1.2016	70'313	<b>70'313</b>	Nettobestand 1.1.2015	110'458	<b>110'458</b>
<b>Immaterielle Anlagen Bruttowerte</b>			<b>Immaterielle Anlagen Bruttowerte</b>		
Bestand 1.1.2016	660'448	<b>660'448</b>	Bestand 1.1.2015	693'013	<b>693'013</b>
Zugänge	58'527	<b>58'527</b>	Zugänge	37'344	<b>37'344</b>
Abgänge	-35'472	<b>-35'472</b>	Abgänge	-27'805	<b>-27'805</b>
Reklassifikation	49'230	<b>49'230</b>	Reklassifikation	-42'104	<b>-42'104</b>
Bestand 31.12.2016	732'734	<b>732'734</b>	Bestand 31.12.2015	660'448	<b>660'448</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen</b>			<b>Kumulierte Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen</b>		
Bestand 1.1.2016	-532'029	<b>-532'029</b>	Bestand 1.1.2015	-524'449	<b>-524'449</b>
Planmässige Abschreibungen	-58'073	<b>-58'073</b>	Planmässige Abschreibungen	-35'385	<b>-35'385</b>
Abgänge	35'472	<b>35'472</b>	Abgänge	27'805	<b>27'805</b>
Reklassifikation	0	<b>0</b>	Reklassifikation	0	<b>0</b>
Bestand 31.12.2016	-554'630	<b>-554'630</b>	Bestand 31.12.2015	-532'029	<b>-532'029</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>			<b>Investitionsbeiträge</b>		
Bestand 1.1.2016	-58'106	<b>-58'106</b>	Bestand 1.1.2015	-58'106	<b>-58'106</b>
Zugänge	-19'000	<b>-19'000</b>	Zugänge	0	<b>0</b>
Abgänge	0	<b>0</b>	Abgänge	0	<b>0</b>
Bestand 31.12.2016	-77'106	<b>-77'106</b>	Bestand 31.12.2015	-58'106	<b>-58'106</b>
<b>Schlussbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert</b>			<b>Schlussbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert</b>		
Nettobestand 31.12.2016	100'998	<b>100'998</b>	Nettobestand 31.12.2015	70'313	<b>70'313</b>

## 2.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Vorauszahlungen

	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	75'738	70'483
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und staatlichen Stellen	107'324	39'986
Vorauszahlungen	0	1'289
<b>Total</b>	<b>183'062</b>	<b>111'758</b>

## 2.7 Kurzfristige Rückstellungen

<b>2016</b>	Bestand 1.1.2016	Bildung / Zugang	Auflösung / Abgang	Bestand 31.12.2016
<b>Veränderungen Rückstellungen</b>				
Rückstellung Ferien und Überzeit	185'089	156'670	-185'089	156'670
Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse	130'000	150'000	-130'000	150'000
	<b>315'089</b>	<b>306'670</b>	<b>-315'089</b>	<b>306'670</b>
<b>2015</b>	Bestand 1.1.2015	Bildung / Zugang	Auflösung / Abgang	Bestand 31.12.2015
<b>Veränderungen Rückstellungen</b>				
Rückstellung Ferien und Überzeit	152'762	185'089	-152'762	185'089
Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse	90'000	130'000	-90'000	130'000
	<b>242'762</b>	<b>315'089</b>	<b>-242'762</b>	<b>315'089</b>

Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse: Dieses Rückstellungsgefäss dient dazu, den Arbeitgeberanteil für Überbrückungszuschüsse bei frühzeitigen Pensionierungen rechtzeitig bereit zu stellen.

## 2.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2016	31.12.2015
2. Dezemberlohnlauf Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	27'467	29'387
Abgrenzung Beiträge der öffentlichen Hand	93'000	0
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	86'139	87'544
<b>Total</b>	<b>206'606</b>	<b>116'931</b>

## 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

### 3.1 Erhaltene Zuwendungen

	2016	2015
Zweckgebundene Zuwendungen	31'750	57'467
Freie Zuwendungen	10'332	22'896
Mitgliederbeiträge	2'850	2'850
<b>Total</b>	<b>44'932</b>	<b>83'213</b>

Die zweckgebundenen Zuwendungen sind in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" in den Fonds Bildungsmaßnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung, Investitionen und Soziale Anlässe ersichtlich. Durch die Fonds wird sichergestellt, dass die Zuwendungen zweckgemäss verwendet werden.

### 3.2 Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter (Leistungsabgeltungen)

Der Verein Werkstätte Drahtzug ist im Besitz einer vom KSA am 21. Oktober 2015 per 1. Januar 2016 verfügten unbefristeten Betriebsbewilligung (gemäss dem Gesetz über Invalideneinrichtungen für erwachsene Personen IEG §6) sowie einer Beitragsberechtigung für die Bedarfsplanungsperiode 2014 – 2016 sowie 2017 – 2019 (gemäss IEG § 7 Abs. 1).

In Leistungsvereinbarungen zwischen dem KSA als Trägerkanton (gemäss IEG § 14) und dem Verein Werkstätte Drahtzug sind die Bereiche begleitete Arbeitsplätze/Werkstätte (180 Plätze) und Externe begleitete Arbeitsplätze (10 Plätze) sowie Tagesstätte (14 Plätze) festgehalten.

	2016	2015
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte	4'186'000	4'296'000
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte	268'760	283'786
Leistungsabgeltungen andere Wohnkantone	90'240	90'214
<b>Zwischentotal Werkstätte</b>	<b>4'545'000</b>	<b>4'670'000</b>
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Tagesstätte	410'000	432'000
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Tagesstätte	44'000	48'000
<b>Zwischentotal Tagesstätte</b>	<b>454'000</b>	<b>480'000</b>
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Externe begleitete Arbeitsplätze	136'000	0
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Externe begleitete Arbeitsplätze	-93'000	0
<b>Zwischentotal Extern begleitete Arbeitsplätze</b>	<b>43'000</b>	<b>0</b>
Leistungsabgeltungen Art. 74 IVG / Begleitetes Wohnen/Kurse	200'000	195'500
<b>Zwischentotal Art. 74 IVG</b>	<b>200'000</b>	<b>195'500</b>
<b>IV-Eingliederungsbeiträge</b>	<b>946'496</b>	<b>906'895</b>
<b>Investitionsbeitrag</b>	<b>19'000</b>	<b>0</b>
Beiträge Gemeinden und Dritter	47'300	0
Rückzahlungen Gemeinden und Dritter	-10'904	0
<b>Zwischentotal Gemeinden und Dritter</b>	<b>36'396</b>	<b>0</b>
<b>Abweichungen Abgrenzungen Leistungsabgeltungen Vorjahr</b>	<b>-142'234</b>	<b>13'662</b>
<b>Total</b>	<b>6'101'658</b>	<b>6'266'057</b>

Für die Werkstätte wurde ein Beitragsdach für 2016 von 4'747'000 (4'747'000) gesprochen. Die vereinbarte Leistung kann aufgrund der in der Anwendungssoftware für Betriebsbeiträge (ASBB, Erfassungssystem für Einrichtungen im Kanton Zürich) erfassten Auslastung der Werkstätte voraussichtlich zu rund 96.81% erreicht werden. Diese Kürzung wurde entsprechend in der Jahresrechnung berücksichtigt. Weiter wurde die Position "Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte" um 50'000 reduziert, da der vom KSA einbehaltene Betrag 2016 zum Zeitpunkt der Abschlussgestaltung auf diesen Betrag geschätzt wurde. Erst nach Erstellung des Gesuchs und Prüfung resp. Genehmigung durch das KSA wird die effektive Höhe eines allfälligen Einbehalts bekannt.

Bei der Tagesstätte beträgt das Beitragsdach für 2016 454'000 (480'000). Aufgrund der erbrachten Leistungen erwarten wir, dass wir die ganze Höhe des Beitragsdaches geltend machen können. Für die ab 2016 neu in einer separaten Leistungsvereinbarung geregelten Externen begleiteten Arbeitsplätze beträgt das Beitragsdach für 2016 150'000 (Vorjahr 75'000 zusammen mit Werkstätte). Die vereinbarte Leistung kann voraussichtlich nur zu rund 28.71% erreicht werden. Diese Kürzung wurde entsprechend in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Vom vereinbarten Beitragsdach KSA fliessen jeweils 90% als Akontozahlung in die laufende Rechnung. Die Auszahlung des Rests des vereinbarten Betrages erfolgt bei Erlangung der vereinbarten Leistungen im folgenden Jahr nach Genehmigung des Beitragsgesuches durch das KSA.

Bei den Abweichungen Abgrenzungen Leistungsabgeltungen Vorjahr handelt es sich um Abweichungen zwischen den abgegrenzten Leistungsabgeltungen und den effektiv erhaltenen. Da der anrechenbare Ertragsüberschuss aus 2015 zusammen mit dem Anfangsbestand des Schwankungsfonds den Plafond um 294'860 überstieg, wurde vom KSA die Hälfte davon im Umfang von 147'430 einbehalten.

Der Verein Werkstätte Drahtzug ist zudem der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) unterstellt. Dies erlaubt über die IVSE-Verbindungsstelle des KSA Gesuche um Kostenübernahme an andere Wohnortkantone von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zu richten.

Über das Begleitete Wohnen und Kurse (Art. 74 IVG) wird mit Pro Infirmis abgerechnet. Für das Geschäftsjahr 2016 sind Leistungen im Umfang von 200'000 (195'500) für das Begleitete Wohnen und die Kurse berücksichtigt.

Über die IV-Eingliederungsbeiträge besteht eine seit dem 1. Januar 2014 mit der Sozialversicherungsanstalt (SVA) abgeschlossene Tarifvereinbarung. Es erfolgt eine den intern vorhandenen Ressourcen angepasste Umsetzung beruflicher Massnahmen und Ausbildungen, welche abhängig von der Nachfrage von Jahr zu Jahr schwankt.

Da die Beiträge Gemeinden und Dritter an Bedeutung gewinnen, wurden sie gegenüber dem Vorjahr zu den Beiträgen umgegliedert. Im Vorjahr wurden die rund 25'000 unter den «Sonstigen Erträgen» ausgewiesen.

### 3.3 Erlöse Begleitetes Wohnen

Es handelt sich um Betreuungsvereinbarungen und Untermietverträge, welche zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Verein Werkstätte Drahtzug abgeschlossen wurden.

### 3.4 Personalaufwand

	2016	2015
Löhne und Arbeitgeberleistungen an Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	921'638	932'874
Löhne und Arbeitgeberleistungen an das Fachpersonal	5'823'252	5'535'101
Veränderung Rückstellungen nicht bezogene Ferien und Überzeit	-28'419	32'327
Veränderung Rückstellung Überbrückungszuschuss	20'000	40'000
<b>Total</b>	<b>6'736'471</b>	<b>6'540'302</b>

### 3.5 Finanzergebnis

	2016	2015
Finanzertrag	8'918	8'952
Finanzaufwand	-749	-932
<b>Total</b>	<b>8'169</b>	<b>8'020</b>

## 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung zeigt auf, dass mit dem Geldzufluss aus Betriebstätigkeit der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit gedeckt werden kann.

### 4.1 Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens

In 2016 sind in den 193'140 planmässige Abschreibungen von 174'140 sowie Investitionsbeiträge von 19'000 enthalten. In 2015 entsprechend die 141'717 den planmässigen Abschreibungen.

### 4.2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit von 258'247 (130'349) nahm um 127'898 gegenüber dem Vorjahr zu (Abnahme 133'140). Hierbei handelt es sich v.a. um Investitionen in den Ausbau G+G (Gebäude + Garten), eine Fahrzeug-Ersatzbeschaffung für die Logistik und Beschaffung eines Couvertdruckers für die Produktion. Ebenfalls wurden Investitionen im IT-Bereich getätigt.

## 5. ERKLÄRUNGEN ZUR RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklungen des Fonds- und Organisationskapitals.

### 5.1 Schwankungsfonds KSA

Beim Schwankungsfonds KSA handelt es sich um einen Ausgleichsfonds, der je nach Ergebnis der Produkterrechnungen Werkstätte und Tagesstätte geüffnet werden muss oder daraus entnommen werden kann, um künftige Verluste aus der Werkstätte oder Tagesstätte zu decken. Aufgrund dieser Vorgabe des Kantons sind gemäss Beitragsabrechnung Geschäftsjahr 2015 dem Schwankungsfonds KSA 234'227 (192'759) zuzuweisen. Die Verbuchung erfolgt immer mit einem Jahr Verzögerung, da diese erst nach Vorliegen der Verfügung des Kantons erfolgt. Ab dem Geschäftsjahr 2017 kommt hier noch der Anteil Externe begleitete Arbeitsplätze hinzu. Der Schwankungsfonds wird gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über soziale Einrichtungen (IVSE-Nettoaufwand) plafoniert. Ist der Plafonds erreicht, werden 50% der den Plafonds überschreitenden Gewinne vom Kanton zurückbehalten.

### Veränderung Schwankungsfonds KSA

	Bestand 1.1.2016	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016	Plafonds	Abweichung zum Plafonds
<b>2016</b>					
Schwankungsfonds Werkstatt	719'443	227'755	947'198		
Schwankungsfonds Tagesstätte	78'142	6'472	84'614		
	<b>797'585</b>	<b>234'227</b>	<b>1'031'812</b>	<b>884'382</b>	<b>-147'430</b>
	Bestand 1.1.2015	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2015	Plafonds	Abweichung zum Plafonds
<b>2015</b>					
Schwankungsfonds Werkstatt	565'005	154'438	719'443		
Schwankungsfonds Tagesstätte	39'821	38'321	78'142		
	<b>604'826</b>	<b>192'759</b>	<b>797'585</b>	<b>909'041</b>	<b>111'456</b>

### 5.2 Schwankungsfonds Art. 74 IVG

Der Schwankungsfonds Art. 74 IVG ist als Verpflichtung gegenüber dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zu führen. Es handelt sich um einen zweckgebundenen Fonds, der je nach Deckungsbeitrag IV der Produkterechnung Begleitetes Wohnen/Kurse geöffnet werden muss oder reduziert wird, um künftige negative Deckungsbeiträge IV aus dem Begleiteten Wohnen/Kurse auszugleichen. Aufgrund dieser neuen Vorgaben des BSV vom Dezember 2016 sind gemäss Kostenrechnung/Deckungsbeitragsrechnung BSV aus dem Geschäftsjahr 2015 dem Schwankungsfonds Art. 74 IVG 2'726 anzurechnen. Auf eine Verbuchung eines negativen Schwankungsfonds wird gemäss Rundschreiben 1/16 Art. 74 IVG verzichtet.

Der gebuchte Endjahressaldo liegt bei 0. Die darüber hinaus gehende Entnahme im Geschäftsjahr 2016 basiert auf der Kostenrechnung/Deckungsbeitragsrechnung BSV für das Geschäftsjahr 2015 und wird nur als Negativ-Saldo im Anhang aufgeführt.

### Veränderung Schwankungsfonds Art. 74 IVG

	Bestand 1.1.2016 Buchhaltung	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016 Buchhaltung	Bestand 1.1.2016 BSV	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016 BSV
<b>2016</b>						
	-	0	0	-	-2'726	-2'726

### 5.3 Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung / Fonds Investitionen / Fonds Soziale Anlässe

Durch diese Fonds wird sichergestellt, dass die Spenden zweckgemäss verwendet werden. Beim Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung werden auch die Parkplatzmieterträge der Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zugewiesen.

### 5.4 Grundkapital

Die Höhe des einbezahlten Kapitals kann nicht mehr eruiert werden, darum wird dieses mit p.m. angegeben.

### 5.5 Gebundenes Kapital / Finanzierung Mobilität

Die Finanzierung Mobilität wird v.a. durch die Parkplatzmieterträge Angestellte und die Arbeitnehmeranteile ZVV-Bonuspass geöffnet. Er dient zur Finanzierung von Massnahmen unter dem Aspekt einer CO<sup>2</sup>-Reduktion wie z.B. ZVV-Bonuspässe.

### 5.6 Freies Kapital

Dem freien Kapital wurde der Verlust 2016 von 274'167 abzüglich der Veränderung der Finanzierung Mobilität zugewiesen (Gewinn von 283'330). Weiter wird das Freie Kapital durch den internen Transfer des Gewinn- und Verlustvortrags IV-Massnahmen verändert.

### 5.7 Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen

Der Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen wurde aufgrund der ab 1. Januar 2014 gültigen Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Invalidenversicherung, vertreten durch die SVA Zürich, IV-Stelle gebildet. Die Verbuchung erfolgt jeweils um ein Jahr verzögert. Die Zuweisung entspricht dem Ergebnis der Produkterechnung "AUSBILDUNG / ABKLÄRUNG / ARBEITSTRAINING". Das Ergebnis Geschäftsjahr 2015 von 22'012 (Geschäftsjahr 2014 von 22'392) wird gemäss Vorgaben der SVA über das Freie Kapital verbucht.

## 6. WEITERE ANGABEN

### 6.1 Entschädigung an das leitende Organ (Vereinsvorstand)

Keine Entschädigung im Berichts- und Vorjahr.

### 6.2 Entschädigung an die Geschäftsleitung

	2016	2015
Summe der Jahresgrundbesoldung	415'076	410'550
Summe ausbezahlter Überstunden	20'405	29'332
<b>Total</b>	<b>435'481</b>	<b>439'882</b>

### 6.3 Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen

	2016	2015
Anwaltsleistungen (Vorstandsmitglied)	2'857	14'226
<b>Total</b>	<b>2'857</b>	<b>14'226</b>

Die Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden zu Konditionen durchgeführt, wie sie auch für Dritte zur Anwendung gelangen.

### 6.4 Administrativer Aufwand

Im administrativen Personalaufwand ist der administrative Anteil der Löhne und Sozialleistungen für Geschäftsleitung und Finanzwesen enthalten. Die Aufwendungen für Raum, Unterhalt und Reparaturen sowie Abschreibungen sind im Verhältnis der genutzten Bürofläche durch die Angestellten Geschäftsleitung und Finanzen zur gesamten Fläche des Drahtzug aufgeschlüsselt.

Unter der Position Verwaltungsaufwand sind die allgemeinen Verwaltungsaufwände direkt zugewiesen. Bei den Aufwendungen für Informatik wurde ein Schlüssel gewählt, welcher die im administrativen Personalaufwand erfassten Nutzer von Computern zu den gesamten Nutzern ins Verhältnis setzt.

Für den Betriebsaufwand wurde derselbe Schlüssel wie für die Informatik angewendet.

Das Fundraising enthält die effektiven Kosten.

<b>Administrativer Aufwand nach der Methodik der ZEWO vom 01.6.2011</b>	2016	2015
Personalaufwand administrativer Anteil Geschäftsleitung und Finanzen	504'116	495'665
Raumaufwand	10'462	10'183
Unterhalt und Reparaturen	1'593	1'936
Abschreibungen	2'897	2'126
Verwaltungsaufwand	113'869	120'225
Betriebsaufwand	1'356	1'350
Fundraising	4'755	5'431
<b>Total</b>	<b>639'048</b>	<b>636'916</b>

### 6.5 Anzahl Angestellte (Fachpersonal)

<b>Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	2016	2015
Bis zehn Vollzeitstellen		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		zutreffend
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	
> 250 Vollzeitstellen		

### 6.6 Nicht bilanzierte Verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr

Für die gemieteten Räume Drahtzugstrasse 72 – 78 in Zürich besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Restlaufzeit bis 30.4.2019 und einer echten Option bis 30.4.2029 mit einer jährlichen Jahresmiete über 234'000.

Für die künftig gemieteten Räume Hedwigstrasse 25 in Zürich besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren nach Mietantritt und einer Verlängerungsoption von zweimal 5 Jahren mit einer Jahresmiete über 153'400. Dies entspricht einer Rohbaumiete, welche Investitionen nach sich zieht. Die Übergabe des Mietobjekts nach abgeschlossenem Grundausbau findet voraussichtlich Mitte 2018 statt.

### 6.7 Eventualverpflichtungen

Investitionsbeiträge (siehe 2.4 Sachanlagen und 2.5 Immaterielle Anlagen) können vom Leistungsabgelter gemäss "Richtlinien des Kantonalen Sozialamts über die Gewährung von Investitionsbeiträgen an Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich" unter bestimmten Bedingungen anteilmässig zurückgefordert werden.

### 6.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine